

Pressemitteilung vom 18.03.2021

LSBB fordert Verbesserung der Situation für Menschen mit Demenz und pflegender Angehöriger in der Pandemie

Die derzeitige Situation ist für Menschen die an Demenz erkrankt sind und pflegende Angehörige besonders belastend.

Egal ob in Pflegeeinrichtungen oder der eigenen Häuslichkeit, soziale Isolation und Unklarheiten in Bezug auf die Impfung sind für viele ein großes Problem. Auch das Verfahren zur Impfung von zwei Kontaktpersonen pflegebedürftiger Personen über 70 Jahre und die Einbindung der Pflegedienste ist bisher nicht angemessen kommuniziert. Pflegende Angehörigen fühlen sich nicht gut informiert.

Unklar bleibt weiterhin, wie und wann sie ein Impfangebot bekommen.

Ein weiteres Problem stellt das aktuell eingeschränkte Tagespflegeangebot dar. Die dadurch entstandenen Versorgungslücken werden nun von pflegenden Angehörigen geschlossen. Ihre notwendige Entlastung kann nicht gewährleistet werden.

Der LSBB fordert den Senat von Berlin auf, dazu Stellung zu beziehen und eine mögliche Vorgehensweise für die Unterstützung von betroffenen Familien zu sichern.

Außerdem sollen entsprechend „Pflegeunterstützungsverordnung“ Nachbarschaftshelfer einen Pflegekurs besuchen und sich bei einer Pflegekasse registrieren.

Durch mehrseitige Formulare und Unklarheit bei der Kursfindung wird hier ein niedrigschwelliges Angebot verhindert.

Um möglichst vielen Menschen den Zugang zum Entlastungsbetrag zu gewähren, fordert der LSBB ein vereinfachtes Verfahren.

Es stellt sich die Frage, wie die pflegenden Angehörigen in der Lage sein werden, neben ihrer sehr verantwortungsvollen Aufgabe der täglichen Pflege die passgenauen Leistungen und Angebote abzurufen?

Eine kommunale Steuerung von Pflegeangeboten und die Möglichkeit, verfügbare Leistungen im Bedarfsfall abzurufen sind Forderungen, die Seniorenvertreter*innen schon oft artikuliert haben.

Wir erwarten vom Land Berlin, neue Spielräume im Rahmen des Gesetzes zur Reform der Pflegeversicherung (Pflegerreformgesetz) aktiv zu nutzen.

Eveline Lämmer

Vorsitzende

Landesseniorenbeirat Berlin